

Streit um Klassenbibliothek

Beitrag von „albatos“ vom 8. Oktober 2016 17:05

Hallo,

seit ein paar Woche habe ich vertretungsweise die Klassenleitung eines 6. Klasse übernommen. Neulich gab es in der Klasse eine Zwistigkeit. Es ging um die klasseninterne Bibliothek. In diese Bibliothek können Schüler freiwillig (ausrangierte) Bücher von zu Hause mitbringen, damit die Klasse während Pausen und/oder Vertretungsstunden die Zeit sinnvoll mit Lesen verbringen kann. Bislang war diese Bibliothek in einen Jungs- und Mädchenteil getrennt, da es bei der Auswahl der Bücher unterschiedliche Interessen gibt. Vor kurzem hat nun der Klassendienst die beiden getrennten "Teilbibliotheken" zusammengelegt, ohne jedoch vorher darüber klassenintern abzustimmen. Darüber gibt es nun heftige Diskussionen, da einige Jungs gerne ihre eigene Bibliothek beibehalten hätten. Sogar Schüler, die sonst gut miteinander befreundet sind, schießen auf einmal scharf gegeneinander. Ich habe mir schon überlegt, die Bibliothek aufzulösen, um zukünftige Kleinkriege zu verhindern. Allerdings wäre das sicher nicht im Sinne meines Vorgängers, der die Klasse wohl zum zweiten Schulhalbjahr auch wieder übernehmen wird. Was würdet ihr mir raten (wie gesagt, ich kenne die Schüler erst seit 3 Wochen, was noch erschwerend dazu kommt). Sollte ich hoffen, dass sich über das Wochenende die Gemüter von selbst wieder etwas beruhigen? In welcher Form sollte ich die Bibliothek weiterlaufen lassen (einige Schüler waren so wütend, dass sie ihre Bücher mittlerweile wieder mitgenommen haben und der Klassenbibliothek nicht mehr zur Verfügung stellen wollen)? Und wie sollte ich vorgehen, um die zerstrittenen Schüler wieder an einen Tisch zu bringen? Es geht mir vor allem darum, dass sich die Klasse wegen einer solchen Nichtigkeit nicht dermaßen zerstreitet, dass der eigentliche Klassenlehrer dann keinerlei Klassengemeinschaft mehr vorfindet. Für jegliche Tipps danke ich sehr.